

Spagat zwischen Tradition und Commerz muss gelingen Neues Präsidium mit sechs neuen Mitgliedern gewählt

Punktgenau zum Start der 60 Läufer und Nordic Walker zur Vereinsmeisterschaft des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins am Samstag, dem 26.11.2022 in Bad Blankenburg hatte die wärmende Herbstsonne die im Schwarzatal wallenden Nebelbänke und Nebelschwaden aufgelöst.

Dieses Bild passte recht gut zu den am Vorabend zur Podiumsdiskussion aufgetretenen und im Raum stehenden Fragen zur Zukunft des GutsMuths-Rennsteiglaufs nach dessen 50. Jubiläumsauflage im Jahr 2023.

Die Diskussion wurde unter dem Thema „Der Rennsteiglauf zwischen Tradition und Commerz“ geführt. Am Ende hatten die zahlreichen Teilnehmer - allein dies machte die Brisanz des Themas deutlich - eine ganze Reihe von Thesen und Aufgaben herausgearbeitet, die für eine erfolgreiche Zukunft des traditionsreichen Laufes gelöst werden sollten.

In der Diskussion wurden folgende zu lösende Probleme benannt:

- durch die Corona-Pandemie sei eine Läufergeneration weggebrochen
- Gewinnung junger und jüngerer Läufer
- Erarbeitung eines Marketingkonzepts
- **Einbindung der Tourismusbranche**
- das steigende Durchschnittsalter der Teilnehmer insgesamt (demografische Entwicklung)
- das Alter der Helfer und der oft fehlende Helfernachwuchs, damit verbunden ein sich abzeichnender Mangel an helfenden Händen und Organisatoren
- die Intensivierung der Nachwuchsgewinnung bzw. das Wecken von Interesse im Kinder- und Jugendbereich u.a. durch Lauftreffs, die Vereinsmitglieder betreuen

Es wurde den Fragen nachgegangen „Wie kann dies erreicht werden?“ und „Was hebt den Rennsteiglauf aus der Masse der Läufe heraus?“

Nur gemeinsam können die Mitglieder die anstehenden Herausforderungen für dessen erfolgreiche Weiterführung und Erhöhung der Anziehungskraft sorgen. Ein Rennsteigläufer sei der beste Werbeträger für den Lauf selbst, die Mundpropaganda muss verbessert werden.

Konsens war, dass Traditionen eine wichtige Rolle bei der Bindung der Teilnehmer an den Lauf seien. In allen Wortmeldungen wurden die unvergleichlichen Emotionen des Landschaftslaufs als Motivation für die Teilnahme benannt. Eine Ausweitung des Streckenangebots komme nicht in Betracht, so Präsident Jürgen Lange. Dafür stünden im Jahresverlauf mehrere attraktive Angebote im Laufkalender des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins.

Anspruchsvolle Strecken, tolle landschaftliche Panoramen, Stimmung, Traditionen und Emotionen könne man einzeln bei vielen Läufen erleben – beim Rennsteiglauf aber hat man alles zusammen im Paket, brachte es Präsidiumsmitglied Stefan Neidhardt auf den Punkt. Insbesondere die Party nach dem Lauf im Festzelt, der berühmte Haferschleim und die Kloßpartys seien europaweit einmalig. Mit diesem Pfunden müsse man in die Werbung gehen.

Trotzdem könne man neue Ideen entwickeln, dürfe sich aktuellen Trends nicht gänzlich verschließen, um insbesondere eine jüngere Klientel anzusprechen. Die Ansprache über die neuen Medien sei ebenso wichtig, wie die Tatsache eine jugendgemäße Wortwahl dabei zu finden.

Zur turnusmäßigen Wahl, an der 142 der 1129 Mitglieder aus Deutschland und der Schweiz teilnahmen, wurden Jürgen Lange (Erfurt) als Präsident, Harald König (Schleusingen) als Schatzmeister sowie Gabi Weißbrodt (Ilmenau) und Klaus Thielemann (Rosa) als Vizepräsidenten wiedergewählt. Neu in diesem Amt ist Uwe Albus (Erfurt).

Weitere Präsidiumsmitglieder sind: Jörg Arndt (Frauenwald/neu), Dr. Angela Bleichner (Bad Neustadt), Dirk Ellinger (Döllstädt), Michael Herbach (Schleusingen/neu), Alexander Kerst (Walschleben/neu), Petra Kühn (Vesser) und Sylvia Hamatschek (Vesser/neu), Heiko Ludewig (Erfurt/neu), Stefan Neidhardt (Suhl), Jens Panse (Erfurt), Jörg Schmid (Arnstadt) und Dr. Christoph Weigel (Schmiedefeld/neu). Insgesamt hat das Präsidium damit ein jüngeres „Gesicht“ und noch mehr Kompetenz bekommen.

Der 1. Höhepunkt wird in diesem Kontext die Eröffnung einer Ausstellung im Jahr des 50. GutsMuths-Rennsteiglauf „Vom zum Kultlauf zum Massenevent“ am 31. Januar 2023 im Waffenmuseum Suhl sein (geöffnet bis 31.07.2023).

Sieghard Zitzmann von der Traditionskommission des Vereins, die diese Ausstellung maßgeblich mit Leben erfüllt, informierte, dass zu Stammtischen im Rahmen der Ausstellung „50 Jahre Rennsteiglauf“ im Waffenmuseum Suhl eingeladen werden soll.

Weitere Termine im Jubiläumsjahr 2023:

- 5. Mai 2023 - CCS Suhl – Festakt 50 Jahre GutsMuths-Rennsteiglaufverein
- 6./7. Mai - Oberhof - Laufsuhntest
- Eröffnungsveranstaltungen an allen Startorten am 13. Mai
- 14. Mai – Kloßlauf + Schwarzbierfest
- 20. Mai – Helferlauf mit Helferparty
- Säulen des GutsMuths-Rennsteiglaufs (siehe Journalseite 15)

Hans-Georg Kremer regte einen Stammbaum für Rennsteiglauffamilien an, in dem auch die Zahl der gelaufenen Rennsteigkilometer vermerkt werden sollte, Weiterhin warb er für seine Aktion „50 laufen den 50. GutsMuths-Rennsteiglauf gemeinsam“. Danach übergab er ein Exemplar seines Buchs „Gründungsgeschichte des GutsMuths-Rennsteiglaufs von 1971-1975“ an Jürgen Lange.

Thomas Höpfner – 27.11.2022

Text zur freien Verwendung

0176 – 63 20 17 77